Vorwort.

Bei dem, in Württemberg alljährlich zu ertheilenden, Unterrichte über die Reformationsgeschichte ist gewiß für Lehrer und Schüler ein gedruckter Leitfaden Bedürfniß, welcher das Wissenswürdigste aus der großen Menge des Wissenswürdigen enthält, den Zustand der Christenheit vor der Reformation, den Geist der Reformatoren *) in der Reformation und die hohen Wohlthaten und Segnungen, die wir derselben zu verdanken haben, anschaulich macht, sowie zur treuen Benützung derselben erweckt. Ein solcher Leitfaden ist aber auch Bedürfniß zur Selbstbelehrung für Erwachsene in den Familien. —

Der Auszug aus der augsburgischen Confession wird wohl besonders auch bei den öffentlichen Gottesdiensten benützt werden können.

Ob dieser Versuch (in welchem zum Theil das, in anderen Absichten und in anderer Form bisher über diesen Gegenstand Erschienene dankbar benützt wurde) jene Bedürfnisse befriedige, kommt nicht dem Verfasser zu entscheiden zu; — wohl aber ist es sein inniger Wunsch, daß dadurch Liebe zur Wahrheit und zu Dem befördert werde, der von Sich sagen konnte: „Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, daß ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme" (Joh. 18, 37.).

*) Darum wurden auch Züge aus dem Leben der Reformatoren, mundliche und schriftliche Aeußerungen derselben ꝛc. aufgenommen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf